

Verzeichniß
der
Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewig-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1862

gehalten und am 28. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 24. April.)

Gießen.

Brühl'sche Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Pietsch).

Theologie.

- Hebräische Archäologie, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.
Erklärung der kleinen Propheten, fünfstündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
Einleitung in das Neue Testament (als Geschichte der neutestamentlichen Schriften), fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Erklärung des Evangelium Johannis, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
Erklärung der kleinen paulinischen Briefe, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Biblische Theologie des Neuen Testaments, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
Kirchengeschichte, erste Hälfte von Christus bis auf Gregor VII., nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte. Siehen 1857“, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Kirchengeschichte, erste Hälfte bis auf Gregor VII., täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Kirchliche Statistik der außereuropäischen Länder, in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Gaß.
Christliche Dogmengeschichte, fünfstündig von 8—9 Uhr, Derselbe.
Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, vierstündig von 9—10 Uhr, Derselbe.
Das Wesen und die Geschichte der Union, mit besonderer Berücksichtigung unserer heffischen Landeskirche, in 1—2 Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Christliche Moral, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Christliche Moral, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Homiletik, dreistündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Katechetik, Montag von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Pädagogik, dreistündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Zu Repetitorien und Examinatorien über das gesammte Gebiet der Theologie erbieten sich die Privatdocenten Licentiat Dr. Böckler und Licentiat Dr. Krumm.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie, zweimal zweistündig, Privatdocent Dr. Merkel.
Naturrecht, als philosophische Rechts- und Staatslehre, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Winbaum.
Institutionen des römischen Rechts, viermal wöchentlich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Jhering.
Geschichte des römischen Privatrechts, sechsmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Neag.
Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts), nach dem Lehrbuche von Arndts, dreimal von 8—10 und zweimal von 7—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Römisches Erbrecht, mit Bezugnahme auf die Lehrbücher von Buchta und Arndts, dreimal von 7—8 Uhr, Derselbe.
Pandekten-Praktikum, Montags und Donnerstags von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jhering.
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Thudichum.
Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserschleben.
Wechselrecht, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Thudichum.

Geschichte der evangelischen Kirchenverfassung, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Thudichum.

Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserfchleben.

Die Lehre vom Patronate, zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.

Ueber das kirchliche Vermögensrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Deutsches Strafrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, Privatdocent Dr. Merkel.

Gemeiner deutscher Civilproceß, sechsmaal wöchentlich, Privatdocent Dr. Reag.

Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Vergleichung des Französischen und Großherzoglich Hessischen Strafverfahrens und mit Rücksicht auf die neueste Umgestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen, an den vier ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Civilproceß-Praktikum, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Reag.

Die außerordentlichen Professoren Dr. von Helmolt und Dr. Levita sind mit Urlaub abwesend.

S e i l f u n d e.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Geschichte der Medicin, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Osteologie und Syndesmologie, dreimal wöchentlich, Privatdocent, Professor Dr. Hoffmann.

Histochemie und Histologie, vierstündig, Derselbe.

Anleitung zur Untersuchung der vier Körperhöhlen, *situs viscerum*, Derselbe.

Experimentalphysiologie, täglich von 7—8 und außerdem noch Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gähard.

Uebungen im physiologischen Institute, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Pathologie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Therapie, zwei bis dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mosler.

Pathologische Anatomie, fünfmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.

Pathologische Anatomie, sechs Stunden wöchentlich, Privatdocent, Professor Dr. Hoffmann.

Pathologische Untersuchungen aus dem Gebiete der Experimentalpathologie, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.

Chemisch-physikalische Diagnostik mit praktischen Uebungen, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Mosler.

Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.

Allgemeine Krankheiten, zweimal wöchentlich, öffentlich, von 5—6 Uhr, Derselbe.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie (II. Thl.), täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.

Operationslehre mit Uebungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Verbandlehre, Freitag von 3—5 Uhr, Derselbe.

Geburtskunde, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen I.

Psychiatrie, täglich von 6—7 Uhr, Derselbe.

Ueber Syphilis, zweistündig wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.

- Allgemeine chirurgische Diagnostik, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.
Ueber die durch thierische Parasiten bedingten Krankheiten des Menschen, zweimal wöchentlich, öffentlich, Privatdocent Dr. Mosler.
Pharmakognoste, viermal wöchentlich von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boehus.
Arzneiverordnungslehre, praktische Uebungen, Dienstags und Freitags von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, Derselbe.
Zu einem öffentlichen Examinatorium und Repetitorium ist erbittig, Derselbe.
Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.
Medicinische Polizei, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
Gerichtliche Psychologie, in drei bis vier näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Medicinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seib.
Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshülflche Klinik nebst geburtshülflchem Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
Explorirübungen an Schwangeren, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Zoo=Chirurgie, I. Thl., ordentl. Honorar=Professor Dr. Big.
Formulare, überhaupt über Verordnungen und Anwendungen der Arzneien für Thiere, Derselbe.
Hufbeschlagslehre, Derselbe.
Exterieur oder Gestaltlehre der Thiere, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Logik, in zwei Stunden, Freitags von 5—6 Uhr und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Psychologie des Gefühls, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
Völkerpsychologie (das Völker- und Menschheitsleben nach psychologischer Methode betrachtet), dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Organismus der Sprache, in zwei Stunden wöchentlich, nach seiner Grammatik des Styls u. s. w. Ferber'sche Buchhandlung 1853, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
Moral- und Religionsphilosophie, in zwei Stunden wöchentlich, nach seiner Schrift: „Tiefstes Denken u. s. w.“, Ferber'sche Buchhandlung 1829, Derselbe.
Allgemeine Geschichte der Philosophie, in fünf Stunden, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Geschichte der alten Philosophie, Montags, Dienstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Die deutsche Philosophie seit Kant, nach ihrem Entwicklungsgange, ihrem Ertrag und ihren Zielpunkten, zweimal wöchentlich, öffentlich, von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Mathematis. Naturwissenschaften.

- Elementar=Mathematik (reine Mathematik), verbunden mit einem Conversatorium, fünfmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Bohn.

- Feldmeßkunst, in Verbindung mit Einübung der Meßverfahren, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
- Analytische Geometrie, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Populäre Astronomie, an den zwei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Experimentalphysik, täglich Morgens von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
- Examinatorium, verbunden mit praktischen Uebungen, Mittwochs Nachmittags 3 Uhr, Derselbe.
- Theorie der Wärme, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
- Physikalische Uebungsaufgaben, einmal wöchentlich, zwei Stunden, Derselbe.
- Experimentalchemie, organischer Theil, Montags, Dienstags, Mittwochs von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
- Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 8 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Pharmaceutische Chemie, Montags, Mittwochs und Freitags, Nachmittags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Privatdocent Dr. Engelbach.
- Pharmakognosie, viermal wöchentlich, Montags und Dienstags von 7—8 Uhr Morgens und Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
- Excursionen, auf pharmaceutische Botanik Bezug habend, Mittwochs Nachmittags um 3 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Geschichte der Chemie, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Kopp.
- Krystallographie, verbunden mit Uebungen im Bestimmen von Krystallen, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.
- Uebungen im krystallographischen Zeichnen, Samstags von 2—5 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.
- Mineralogie, fünfstündig, Morgens von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Knop.
- Chemisch- und physikalisch-geologische Grundlagen einer wissenschaftlichen Bodenkunde, zweistündig, Derselbe.
- Geologie, in fünf Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
- Botanik: Morphologie, Terminologie und Pflanzenfamilien, mit Uebungen im Bestimmen der Pflanzen und mit Excursionen, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Pharmaceutische Botanik, vierstündig, mit Excursionen und Bestimmungsübungen, Derselbe.
- Specielle Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der in medicinisch-pharmaceutischer Hinsicht wichtigen Pflanzen, wöchentlich fünf Stunden, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, außerordentl. Professor Dr. Noßmann.
- Forstbotanik, specielle Theil, wöchentlich vier Stunden, mit Excursionen, Derselbe.
- Allgemeine Zoologie, die Lehre vom Bau und Leben der Thiere, dreistündig, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.
- Specielle Zoologie, erster Theil, Naturgeschichte der Wirbelthiere, drei- bis vierstündig, von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Entwicklungsgeschichte des Menschen, mit Einschluß der Lehre von den Mißgeburten, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Zoologisch-zootomisches Praktikum, Derselbe.

B a u w i s s e n s c h a f t e n .

- Architektonische Constructionslehre, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitgen.

Architektonische Compositionslehre, sechsmaal wöchentlich, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitzgen.
Perspektive, täglich von 8—9 Uhr, Derselbe.
Situationszeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Staatslehre, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr, Derselbe.
Nationalökonomie, Montags bis Donnerstags von 5—6 Uhr Nachmittags, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Polizeiwissenschaft, Montags bis Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr, Derselbe.
Forststatik, in Verbindung mit einer encyclopädischen Uebersicht der Forstwissenschaft, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Forstschutz, an den drei ersten Wochentagen, von 11—12¹/₂ Uhr, Derselbe.
Praktischer Cursus der gesammten Forstwissenschaft, dritter Theil, Montags und Donnerstags von 2—3 Uhr, mit Excursionen des Samstags, Oberförster Dr. Heyer.
Pflanzenbau- und Wiesenbaukunde, mit Excursionen und Demonstrationen, fünfstündig, Privatdocent Dr. Birnbäum.
Ueber die Nahrungsmittel der Pflanzen, zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.
Ueber Garten-, Obst- und Weinbau, zweistündig, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Neueste Geschichte vom Anfang des 19. Jahrhunderts an, vierstündig, Derselbe.
Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf Kaiser Rudolph von Habsburg, wöchentlich in drei Stunden, Privatdocent Dr. Dfann.
Deutsche Geschichte vom Tode Kaiser Josephs II. bis zum zweiten Pariser Frieden, wöchentlich in zwei Stunden, öffentlich, Derselbe.

Philologie.

a) Altclassische.

Geschichte der Philologie, sechsstündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Der vergleichenden Syntax der griechischen und lateinischen Sprache erster Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.
Vergleichende Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache, dreistündig, Privatdocent Dr. Schwabe.
Erklärung von Sophokles Antigone, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.
Erklärung von Sophokles Oedipus Tyrannos, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Zutterbeck.
Erklärung von Platons Kratylos, dreistündig, Derselbe.
Ueber griechische Metrik, dreistündig, Derselbe.
Athenische Alterthümer, zwei- bis dreistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Lateinische Grammatik, sechsstündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Lateinische Stylistik mit praktischen Uebungen, dreistündig, Derselbe.

Ueber Plautus, *Miles Gloriosus*, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Schwabe.
Plautus *Pseudolus*, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Erklärung von Propertius, zweistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Erklärung von Cicero's *Tusculanen*, Fortsetzung, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbach.
Uebungen in der diplomatischen Kritik, einstündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Schwabe.

b) Orientalische.

Grammatik der hebräischen Sprache mit Vergleichung der verwandten Dialekte, nebst schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem alten Testament, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Grammatik der arabischen Sprache, nebst Erklärung der Locman'schen Fabeln, dreistündig, Derselbe.

Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung des Lebens Ephraim's, dreistündig, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen Lehrkursus, zweistündig, Derselbe.

Fortsetzung des Sanskrit-Lehrkursus, dreistündig, Derselbe.

c) Neuere.

Shakespeare's *Hamlet*, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Dante's *Divina Commedia*, *Inferno*, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der französischen Literatur, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Deutsche Grammatik, insbesondere die Laut-, Biegungs- und Wortbildungslehre, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Das Evangelium Marci aus der gothischen Bibelübersetzung, nach R. A. Hahn's Auswahl aus Wifla (Heidelberg, 1849), einstündig, öffentlich, Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange, und läßt das zweite Buch der Episteln des Horatius Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren; desgleichen Lucian's Schrift *de historia conscribenda* Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Stallmeister Gremy von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Röse.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studierenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts-Herbarium Montags von 3—4, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.